

Donnerstag, 28. April 2016

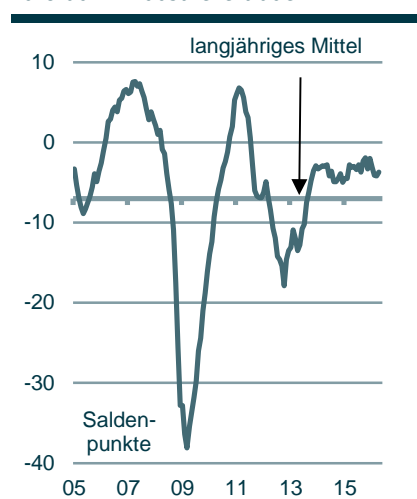
Euroraum: Economic Sentiment – Stimmungsverbesserung im April

- *Das Wirtschaftsvertrauen im Euroraum hat leicht zugenommen. Darauf deutet das Economic Sentiment der Europäischen Kommission hin. Der Indikator ist im April auf einem Stand von 103,9 Punkten (+0,9 Punkte) angestiegen.*
- *Die Stimmung im Euroraum trotz den zahlreichen Unsicherheiten. Weder die Brexit-Diskussion noch die Schwellenländerschwäche oder die US-Geldpolitik und US-Konjunktursorgen scheinen das Wirtschaftsvertrauen derzeit erschüttern zu können.*
- *Der Anstieg im April beruht auf Verbesserungen in vier von fünf Teilkomponenten (Industrie, Dienstleister, Konsumenten und Bau). Nur das Einzelhandelsvertrauen hat sich etwas verschlechtert. In der regionalen Aufteilung zeigt der Indikator für die fünf größten Volkswirtschaften der Europäischen Währungsunion eine heterogene Entwicklung. In Deutschland, Italien und den Niederlanden hat sich das Economic Sentiment verbessert. In Spanien und Frankreich hingegen hat es sich verschlechtert.*
- *Der Euroraum dürfte auch im zweiten Quartal auf Wachstumskurs bleiben. Darauf deutet das Economic Sentiment im April hin. Für das zweite Quartal rechnen wir mit einem Wachstum von +0,4 % im Vergleich zum Vorquartal.*

1. **Das Wirtschaftsvertrauen im Euroraum hat leicht zugenommen.** Darauf deutet das Economic Sentiment der Europäischen Kommission mit einem unerwartet starken Anstieg im April auf 103,9 Punkte hin (Bloomberg-Median: 103,4 Punkte, DekaBank: 103,6 Punkte). **Der Anstieg basiert auf Verbesserungen bei vier von fünf Teilkomponenten:** Industrie (+0,5 Punkte), Dienstleister (+1,9 Punkte), Konsumenten (+0,4 Punkte) sowie Bauvertrauen (+1,1 Punkte). Einzig das Einzelhandelsvertrauen (-0,6 Punkte) hat sich etwas verschlechtert. **Die Stimmung im Euroraum trotz den zahlreichen Unsicherheiten.** Weder die Brexit-Diskussion noch die Schwellenländerschwäche oder die US-Geldpolitik und die US-Konjunktursorgen scheinen das Wirtschaftsvertrauen derzeit erschüttern zu können. **Mit 103,9 Punkten liegt das Economic Sentiment weiter über dem langjährigen Durchschnitt von 100 Punkten.** Dies gilt auch für das Vertrauen bei den Konsumenten, in der Industrie, im Dienstleistungsbereich und im Einzelhandel.

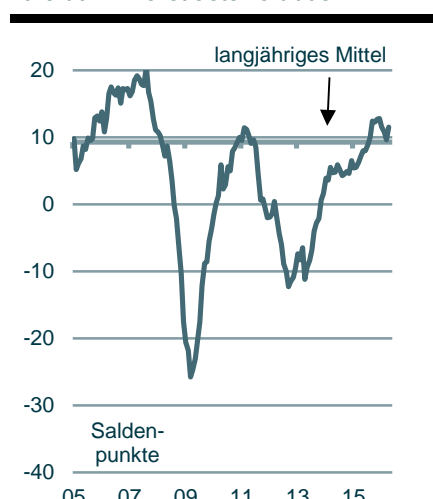
2. In der regionalen EWU-Rangfolge beim Economic Sentiment liegt das ehemalige Krisenland **Zypern** (113,3 Punkte; +4,4 Punkte) mit deutlichem Abstand zum Zweitplatzierten **Malta** (109,2 Punkte; +2,9 Punkte) an der Spitze. Italien (108,1 Punkte) konnte mit einem kräftigen Plus von 4,4 Punkten den dritten Platz erreichen. Dabei zeigte das italienische Dienstleistervertrauen einen seiner stärksten Anstiege (+11,4 Punkte) seitdem die Daten erfasst werden. Es erreichte den höchsten Stand seit Sommer 2007. **Deutschland** (104,4 Punkte; +0,4 Punkte) konnte sich ebenso wie die **Niederlande** (103,9 Punkte; +1,9 Punk-

Euroraum: Industrievertrauen



Quellen EU-Kommission, DekaBank.

Euroraum: Dienstleistervertrauen



Quellen: EU-Kommission, DekaBank.

Euroraum: Konsumentenvertrauen



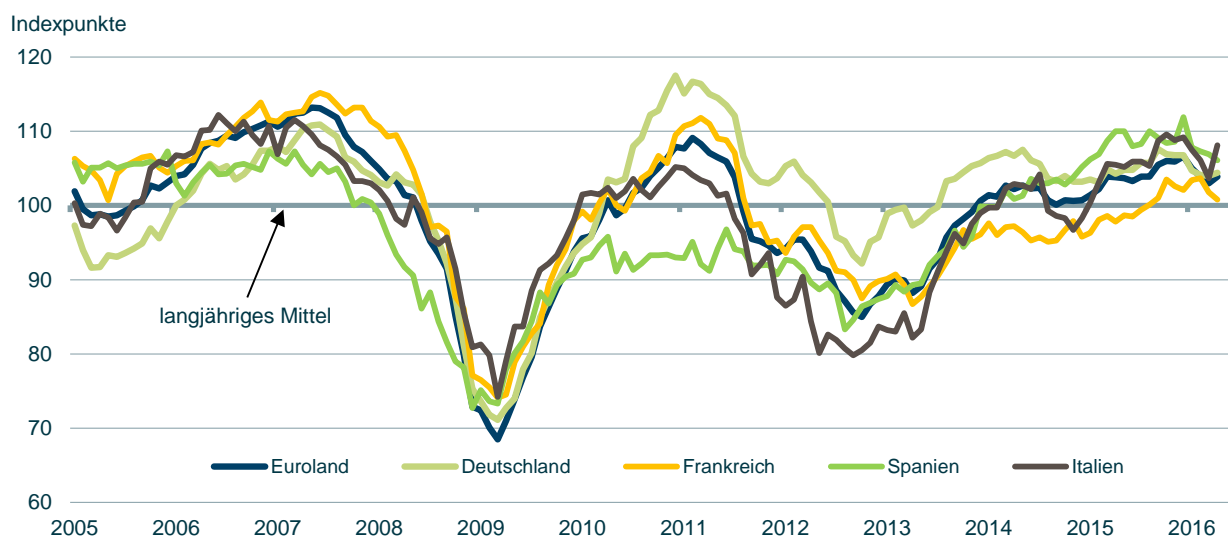
Quellen: EU-Kommission, DekaBank.

Donnerstag, 28. April 2016

te) verbessern. In **Spanien** (106,1 Punkte; -0,8 Punkte) hat sich das Wirtschaftsvertrauen leicht eingetrübt. Dabei dürfte die politische Unsicherheit im Zusammenhang mit der fehlgeschlagenen Regierungsbildung ein belastender Faktor für das Wirtschaftsvertrauen gewesen sei. Die Schlussgruppe im Economic Sentiment fällt durch eine grundsätzliche Verbesserung im Vergleich zu den jeweiligen Tiefstständen im vergangenen Jahr auf. Die rote Laterne trägt weiterhin **Griechenland** (90,3 Punkte; +0,2 Punkte). Im August 2015 lag das Economic Sentiment für Griechenland noch bei 76,1 Punkten und damit nur knapp über dem Allzeittief. Die erneute Diskussion um Reformen und Sparbemühungen haben das griechische Wirtschaftsvertrauen noch nicht trüben können. Allerdings hat die Regierung nur eine knappe Mehrheit im Parlament. Sollte es zu Neuwahlen kommen, dürfte dies die Wirtschaftsstimmung belasten. Vor Griechenland liegen nahezu gleichauf **Finnland** (97,2 Punkte; -0,4 Punkte) und **Österreich** (97,8 Punkte; +1,4 Punkte).

3. **Der Euroraum dürfte auch im zweiten Quartal auf Wachstumskurs bleiben.** Darauf deutet das Economic Sentiment im April hin. Für das zweite Quartal rechnen wir mit einem Wachstum von +0,4 % im Vergleich zum Vorquartal.

Euroraum: Economic Sentiment



Quellen: EU-Kommission, DekaBank.

Autor:

Dr. Christian Melzer

Tel.: 069/7147-2851, E-Mail: christian.melzer@deka.de

Disclaimer: Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen.

Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen.

Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.